
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Dienstag, dem 30.06.2026, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1. Kreistagsabgeordneter | Hermann Schröer |
|--------------------------|-----------------|

Mitglieder

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 2. Kreistagsabgeordnete | Carolin Abeln |
| 3. Kreistagsabgeordneter | Prof. Dr. Marco Beeken |
| 4. Kreistagsabgeordneter | Uwe Behrens |
| 5. Kreistagsabgeordneter | Tobias Bohmann |
| 6. Kreistagsabgeordneter | Hannes Coners |
| 7. Kreistagsabgeordneter | Ulf Dunkel |
| 8. Kreistagsabgeordnete | Ruth Fangmann |
| 9. Kreistagsabgeordneter | Bernhard Hackstedt |
| 10. Kreistagsabgeordnete | Johanna Hollah |
| 11. Kreistagsabgeordneter | Herbert Holthaus |
| 12. Kreistagsabgeordneter | Jens Immer |
| 13. Kreistagsabgeordneter | Johannes Kalvelage |
| 14. Kreistagsabgeordneter | Detlef Kolde |
| 15. Kreistagsabgeordneter | Dirk Koopmann |
| 16. Kreistagsabgeordneter | Rainer Kroner |
| 17. Kreistagsabgeordneter | Walter Lohmann |
| 18. Kreistagsabgeordneter | Sergei Meier |
| 19. Kreistagsabgeordneter | Johann Meyer |
| 20. Kreistagsabgeordneter | Gregor Middendorf |
| 21. Kreistagsabgeordneter | Bernhard Möller |
| 22. Kreistagsabgeordneter | Yilmaz Mutlu |
| 23. Kreistagsabgeordnete | Ursula Niemeyer |
| 24. Kreistagsabgeordneter | Josef Osterkamp |
| 25. Kreistagsabgeordnete | Christa Preuth-Stuke |
| 26. Kreistagsabgeordneter | Stefan Riesenbeck |
| 27. Kreistagsabgeordneter | Martin Roter |
| 28. Kreistagsabgeordneter | Sven Sager |
| 29. Kreistagsabgeordnete | Carolin Sibbel |
| 30. Kreistagsabgeordneter | Henning Stoffers |
| 31. Kreistagsabgeordneter | Jürgen Tabeling |
| 32. Kreistagsabgeordneter | Frank Tönnies |
| 33. Kreistagsabgeordneter | Dr. Sebastian Vaske |
| 34. Kreistagsabgeordnete | Judith Vey-Höwener |
| 35. Kreistagsabgeordnete | Iris Wichmann |
| 36. Landrat | Johann Wimberg |

Verwaltung

37. Erster Kreisrat	Ansgar Meyer
38. Kreisrätin	Anne Tapken
39. Kreisrat	Thomas Willen
40. Kreisverwaltungsdirektorin	Heike Honscha
41. Persönlicher Referent des Landrates	Malte Blümel
42. Pressesprecher	Sascha Rühl
43. Gleichstellungsbeauftragte	Marén Feldhaus
<u>Protokollführer/in</u>	
44. Verwaltungswirtin	Stephanie Möller

Es fehlte/n:

45. Kreistagsabgeordneter	Jan Block
46. Kreistagsabgeordneter	Rasmus Braun
47. Kreistagsabgeordneter	Stephan Christ
48. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
49. Kreistagsabgeordneter	Klaus Karnbrock
50. Kreistagsabgeordneter	Dennis Löschen
51. Kreistagsabgeordneter	Bernd Roder
52. Kreistagsabgeordneter	Timo Elmar Schmidt
53. Kreistagsabgeordneter	Stefan Schute
54. Kreistagsabgeordneter	Heiko Thoben
55. Kreistagsabgeordneter	Wilfried Thunert
56. Kreistagsabgeordneter	Dirk Vaske
57. Kreistagsabgeordneter	Nils Wolke

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 19.03.2026
- 6 . Durchführung einer überörtlichen Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes: Tagesbildungsstätten oder Förderschulen Geistige Entwicklung? V-KT/26/147
- 7 . Einführung des Jobtickets für die Mitarbeitenden des Landkreises Cloppenburg V-KA/26/887
- 8 . Sponsoringregelung für den Landkreis Cloppenburg – Genehmigung der Annahme einer Sachspende im Rahmen der Förderung „ROSSMANN spendet Licht“ am Clemens-August-Gymnasium V-KA/26/889
- 9 . Außerplanmäßige Aufwendung – Infektionsschutzgesetz V-KA/26/890
- 10 . Außerplanmäßige Aufwendung – LSG – Containeranlage Einrichtung V-KA/26/891
- 11 . Resolution: Reform der Notfallversorgung V-KA/26/892
- 12 . Resolution: "Rettet die Kommunen!" V-KA/26/893
- 13 . Beschluss eines finanziellen Anreizmodells zur Umsetzung rechtsanspruchserfüllender Ganztagsbetreuung im Rahmen der Ganztagschule V-JHA/26/267
- 14 . Beschluss über die Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme rechtsanspruchserfüllender Ganztags- und Ferienbetreuung von Kindern im Grundschulalter V-JHA/26/268
- 15 . Antrag der Gemeinde Lindern auf Erhöhung des bereits bewilligten Landkreiszuschusses für die Schaffung von 25 Kindergartenplätzen im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte „Thuiners Gorn“, Werlter Str. 1 in Lindern V-JHA/26/269
- 16 . Antrag der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg auf Gewährung eines Zuschusses für die Inflationsausgleichsprämien V-KUL/26/384

- | | | |
|------|--|----------------|
| 17 . | Förderung von Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten – Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg | V-PLA/26/457 |
| 18 . | Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln - Erschließung des Gewerbegebiets „Einsteinstraße II“ in Garrel (BPlan Nr. 180, Garrel) | V-PLA/26/458 |
| 19 . | Antrag der Berufsbildenden Schulen Friesoythe auf Zustimmung zur Einrichtung des Bildungsganges „Berufsfachschule Sozialpädagogik“ ab dem Schuljahr 2026/27 | V-SCHUL/26/274 |
| 20 . | Anträge der pro familia Niedersachsen und des DRK Kreisverbandes Cloppenburg e.V. auf Zuschüsse für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2026 - 2028 | V-SOZ/26/201 |
| 21 . | Soziale Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg für die Jahre 2027 - 2029 | V-SOZ/26/202 |
| 22 . | Finanzierung der Tagesbildungsstätte des Caritas-Vereins Altenoythe e.V. für das Schuljahr 2026/2027 | V-SOZ/26/203 |
| 23 . | Fortführung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland für die Jahre 2027 - 2029 | V-SOZ/26/204 |
| 24 . | Finanzierung moobil+ | V-VERK/26/305 |
| 25 . | "moobil+ Liniennetz 2029" | V-VERK/26/308 |
| 26 . | Bankettbefestigung der K 304 | V-VERK/26/310 |
| 27 . | Machbarkeitsstudie zu Einsatzmöglichkeiten von Bussen mit emissionsfreien Antrieben | V-VERK/26/311 |
| 28 . | Antrag der Kreisverkehrswacht auf Unterstützung beim Kauf eines Zugfahrzeugs | V-VERK/26/312 |
| 29 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 30 . | Anregungen und Beschwerden | |
| 31 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht) | |
| 32 . | Mitteilungen | |

Vor Eröffnung der Sitzung des heutigen Kreistages hielt Kreistagsvorsitzender Schröder eine Gedenkminute der Opfer der Gewalttat ab, bei der in Stade gestern 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Jugendhilfeeinrichtung und des Jugendamtes der Region Hannover ums Leben gekommen sind.

1. Eröffnung der Sitzung

Kreistagsvorsitzender Schröder eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch den Kreistagsvorsitzenden Schröder festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 19.03.2026

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 19.03.2026 wurde einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

6. Durchführung einer überörtlichen Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes: Tagesbildungsstätten oder Förderschulen Geistige Entwicklung? Vorlage: V-KT/26/147

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KT/26/147 vor.

Der Kreistag nahm das Ergebnis der überörtlichen Kommunalprüfung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes zum Thema „Tagesbildungsstätten oder Förderschulen Geistige Entwicklung?“ zur Kenntnis.

**7. Einführung des Jobtickets für die Mitarbeitenden des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: V-KA/26/887**

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/887 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg führt das Jobticket – vorbehaltlich eines ggf. erforderlichen Vergabeverfahrens - voraussichtlich in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG ein und zahlt einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 20,00 EUR pro Mitarbeitenden. Konkretere Voraussetzungen zur Umsetzung werden in einer Dienstvereinbarung in Zusammenarbeit mit dem Personalrat erarbeitet.

Die für die Einführung des Jobtickets erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich ca. 26.950,00 EUR werden im Haushaltsplan für das Jahr 2027 und die folgenden Jahre zur Verfügung gestellt.

**8. Sponsoringregelung für den Landkreis Cloppenburg – Genehmigung der Annahme einer Sachspende im Rahmen der Förderung „ROSSMANN spendet Licht“ am Clemens-August-Gymnasium
Vorlage: V-KA/26/889**

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/889 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Förderung „ROSSMANN spendet Licht“ in Form der LED-Beleuchtung in Höhe von 118.730,08 EUR am Clemens-August-Gymnasium wird angenommen.

**9. Außerplanmäßige Aufwendung – Infektionsschutzgesetz
Vorlage: V-KA/26/890**

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/890 vor.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erkundigte sich danach, ob es verbindlich sei, dass es sich bei solch vorliegenden Fällen um keine Krankenkassenleistung handle und ob eine Kostenbeteiligung der unterzubringenden Person erfolge.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte hierzu Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg teilte mit, das Wohnsitz-Gesundheitsamt der betroffenen Person habe die entstehenden Kosten gemäß den gesetzlichen Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) zu tragen.

Die hier angesprochene außerplanmäßige Aufwendung beträfe die Übernahme der Kosten für die freiheitsentziehende Unterbringung eines TBC-Non-Compliance-Patienten im Bezirksklinikum Obermain. Die Unterbringung sei auf Antrag des Gesundheitsamts richterlich angeordnet worden, sei ausschließlich auf das Verhalten der betroffenen Person zurückzuführen und stelle das letztmögliche Mittel dar, nachdem zuvor ergriffene Maßnahmen nicht erfolgreich umgesetzt werden konnten. Die Dauer der Unterbringung richte sich nach ärztlichen Einschätzungen zur erforderlichen Behandlungszeit.

Nach § 69 IfSG seien die Kosten für die Durchführung von Schutzmaßnahmen nach den §§ 29 und 30 IfSG aus öffentlichen Mitteln zu bestreiten. Zu diesen Schutzmaßnahmen zählten insbesondere behördlich angeordnete Absonderungen bzw. Quarantänen zum Schutz der Allgemeinheit.

Die hier in Rede stehende Unterbringung diene der Verhinderung einer Weiterverbreitung von Krankheitserregern aufgrund des Verhaltens des Betroffenen und stelle damit eine Quarantänemaßnahme im Sinne des IfSG dar. Die Zuständigkeit für die Kostenübernahme liege bei der Behörde, in deren Zuständigkeitsbereich die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat bzw. zuletzt hatte.

Es gelten verbindliche Kostensätze. Eine Refinanzierung durch das Erheben von Kosten/Gebühren gegenüber der betroffenen Person sei rechtlich nicht möglich.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Aufwendung im Bereich „Infektionsschutzgesetz“ in Höhe von 100.000,00 EUR zur Kenntnis.

10. Außerplanmäßige Aufwendung – LSG – Containeranlage Einrichtung
Vorlage: V-KA/26/891

Kreistagsvorsitzender Schröder trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/891 vor.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Aufwendung für die Einrichtung der Containeranlage beim LSG in Höhe von 68.000,00 EUR zur Kenntnis.

11. Resolution: Reform der Notfallversorgung
Vorlage: V-KA/26/892

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/892 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die der Vorlage anliegende Resolution.

12. Resolution: "Rettet die Kommunen!"
Vorlage: V-KA/26/893

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte Landrat Wimberg das Wort.

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/26/893 vor.

Kreistagsabgeordneter Coners wies darauf hin, dass das Konnexitätsprinzip einzuhalten sei. Der Bund würde hier nur mittelbar und nicht unmittelbar angesprochen werden. Dies habe ihn gewundert und er hätte sich sehr gewünscht, die Stimme in Richtung Bund zu richten.

Landrat Wimberg informierte darüber, dass diese Situation mit dem Staatsaufbau im Zusammenhang stehe. Der Landkreis habe keinen direkten Finanzbezug zum Bund, sondern die Umverteilung finanzieller Mittel werde durch das Land über den Länderfinanzausgleich abgewickelt. Eine direkte Durchleitung vom Bund zu den Kommunen gäbe es nicht.

Zum Konnexitätsprinzip habe auch bereits ein Gespräch auf höchster Bundesebene stattgefunden. Die Landesebene müsse sich für die Kommunen einsetzen.

Kreistagsabgeordneter Coners äußerte den Wunsch, dass sich Abgeordnete beim Land für diese Situation der Kommunen direkt beim Bund einsetzen.

Landrat Wimberg teilte mit, heute habe bei den Rettungskräften ein Termin stattgefunden, in dem eine Stellungnahme der Beauftragten des Rettungsdienstes zur Sicherstellung einer auskömmlichen Finanzierung des Rettungsdienstes im Rahmen des Beitragsstabilisierungsgesetzes an Frau MdB Silvia Breher übergeben worden sei.

Der Kreistag beschloss einstimmig die der Vorlage als Anlage beigefügte Resolution „Rettet die Kommunen!“.

13. Beschluss eines finanziellen Anreizmodells zur Umsetzung rechtsanspruchserfüllender Ganztagsbetreuung im Rahmen der Ganztagschule
Vorlage: V-JHA/26/267

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/26/267 sowie die geänderten Beschlussempfehlungen des Fachausschusses und des Kreisausschusses vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann nahm Bezug auf die Anlage „2026-05-20 Auswertung Finanzierung Ganztage mit Prognose Stand 21.05.2026“ zur Vorlage und stellte fest, dass für die Gemeinde Garrel in diese Liste keine Zahlen eingetragen worden seien und erkundigte sich danach, ob die Hauptverwaltungsbeamten dem zugestimmt hätten.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dazu Kreisrat Willen das Wort.

Kreisrat Willen teilte dazu mit, es handele sich um ein Anreizmodell und die Kreisverwaltung habe aus der Gemeinde Garrel noch keine Zahlen erhalten. Die Kosten kämen dadurch zustande, dass die Kinder im Grundschulalter rund um die Unterrichtsversorgung verlässlich betreut werden sollen. Die Kinder könnten über die Schulen besser erreicht werden. Bis Dezember 2025 hätte die Ganztagsbetreuung beantragt werden können, was nicht alle Gemeinden getan hätten.

Im Arbeitskreis Soziales sei beschlossen worden, dass dieses Ganztagsmodell besser für die Kinder sei. Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister hätten diesem Modell einstimmig zugestimmt.

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg beschloss einstimmig, die erforderlichen Mittel für die pauschalierte Anreizfinanzierung zur Umsetzung der rechtsanspruchserfüllenden Ganztagsbetreuung nach § 24 Abs. 4 SGB VIII im Rahmen der Betreuung an den Grundschulen des Landkreises Cloppenburg für den Zeitraum August bis Dezember 2026 aus dem laufenden Haushalt bereitzustellen. Zudem wird die Verwaltung des Jugendamtes beauftragt, für den Haushalt des Landkreises Cloppenburg für den Zeitraum Januar bis Juli 2027 die notwendigen Mittel in Höhe von bis zu 230.000,00 EUR einzuplanen.

**14. Beschluss über die Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme rechtsanspruchserfüllender Ganztags- und Ferienbetreuung von Kindern im Grundschulalter
Vorlage: V-JHA/26/268**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/26/268 vor.

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg beschloss einstimmig die als Anlage zur Vorlage beigefügte Satzung des Landkreises Cloppenburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme rechtsanspruchserfüllender Ganztags- und Ferienbetreuung von Kindern im Grundschulalter zum 01.08.2026.

**15. Antrag der Gemeinde Lindern auf Erhöhung des bereits bewilligten Landkreiszuschusses für die Schaffung von 25 Kindergartenplätzen im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte „Thuiners Gorn“, Werlter Str. 1 in Lindern
Vorlage: V-JHA/26/269**

Kreistagsabgeordneter Tönnies erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Vey-Höwener das Wort.

Kreistagsabgeordnete Vey-Höwener, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-JHA/26/269 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Gemeinde Lindern wird unter Berücksichtigung der gestiegenen Baukosten für die Schaffung von 25 Kindergartenplätzen im Rahmen der Erweiterung der Kindertagesstätte „Thuiners Gorn“ in Lindern ein geänderter Zuschussbetrag in Höhe von 82.328,79 EUR bewilligt.

-
- 16. Antrag der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg auf Gewährung eines Zuschusses für die Inflationsausgleichsprämien
Vorlage: V-KUL/26/384**
-

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Wichmann das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wichmann, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Freizeit, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KUL/26/384 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Stiftung Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches Freilichtmuseum wird vorbehaltlich einer dem Zuwendungsschlüssel entsprechenden Bezuschussung durch die übrigen Träger, ein einmaliger Zuschuss für die Inflationsausgleichsprämien in Höhe von 12.812,42 EUR gewährt.

-
- 17. Förderung von Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten – Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg
Vorlage: V-PLA/26/457**
-

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/26/457 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg bewilligt der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg, vorbehaltlich der beantragten finanziellen Zuwendungen von Bund und Land, eine finanzielle Zuwendung zur Ausstattung des Bildungszentrums Handwerk in Höhe von max. 53.475,10 EUR.

-
- 18. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln - Erschließung des Gewerbegebiets „Einsteinstraße II“ in Garrel (BPlan Nr. 180, Garrel)
Vorlage: V-PLA/26/458**
-

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Middendorf das Wort.

Kreistagsabgeordneter Middendorf, Vorsitzender des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-PLA/26/458 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Gemeinde Garrel wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln des Landkreises Cloppenburg für die Erschließung des Gewerbegebiets Einsteinstraße II (BPlan Nr. 180 der Gemeinde Garrel) in Höhe von 25 %, max. 177.186,17 EUR, gewährt.

-
- 19. Antrag der Berufsbildenden Schulen Friesoythe auf Zustimmung zur Einrichtung des Bildungsganges „Berufsfachschule Sozialpädagogik“ ab dem Schuljahr 2026/27
Vorlage: V-SCHUL/26/274**
-

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/26/274 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg stimmt der Einrichtung des Ausbildungsganges „Berufsfachschule Sozialpädagogik“ an den Berufsbildenden Schulen Friesoythe zum Schuljahr 2026/27 zu und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung einzureichen.

-
- 20. Anträge der pro familia Niedersachsen und des DRK Kreisverbandes Cloppenburg e.V. auf Zuschüsse für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung im Landkreis Cloppenburg für die Jahre 2026 - 2028
Vorlage: V-SOZ/26/201**
-

Kreistagsabgeordneter Möller erklärte sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nahm nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/26/201 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

In den Haushaltsjahren 2026 bis 2028 gewährt der Landkreis die folgenden jährlichen Zuschüsse als Defizitausgleich für die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

a) dem DRK-Kreisverband Cloppenburg e.V. für

- 2026: von bis zu 17.658,73 EUR
- 2027: von bis zu 18.188,49 EUR
- 2028: von bis zu 18.734,14 EUR.

b) der pro familia Niedersachsen für

- 2026 von bis zu 25.000,00 EUR
- 2027 von bis zu 27.500,00 EUR
- 2028 von bis zu 27.500,00 EUR.

21. Soziale Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Cloppenburg für die Jahre 2027 - 2029
Vorlage: V-SOZ/26/202

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/26/202 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von 350.000,00 EUR jährlich für die Jahre 2027-2029 für die Erstattung von 50% der Kosten, die den Städten und Gemeinden des Landkreises durch die soziale Betreuung von Ausländerinnen und Ausländern entstehen. Die Berechnung erfolgt nach einem Schlüssel von 1 : 1.500 (1 Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter für 1.500 Ausländerinnen und Ausländer). Es werden maximal Kosten einer Stelle TVöD S11b Stufe 4 anerkannt.

22. Finanzierung der Tagesbildungsstätte des Caritas-Vereins Altenoythe e.V. für das Schuljahr 2026/2027
Vorlage: V-SOZ/26/203

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/26/203 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

- 1. Für alle Schülerinnen und Schüler einer Tagesbildungsstätte, die vom Landkreis Cloppenburg ein Kostenanerkennnis für Eingliederungshilfeleistungen erhalten oder erhalten haben, wird im Sinne einer weiteren gesicherten Finanzierung der Beschulung für das Schuljahr 2026/2027 auch der darin enthaltene Anteil in Höhe von 42 % für den Kernbereich der schulischen Bildung als freiwillige Leistung finanziert.**

- 2. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, weiterhin gemeinsam mit dem Caritas-Verein Altenoythe e.V. die Umwandlung der Tagesbildungsstätte Sophie-Scholl-Schule in eine Förderschule GE voranzutreiben**

- 23. Fortführung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland für die Jahre 2027 - 2029
Vorlage: V-SOZ/26/204**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte der Kreistagsabgeordneten Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/26/204 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel und der zusätzlichen Landesmittel, wird die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Oldenburger Münsterland für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis 30.06.2029 mit einem erhöhten Stundenanteil von 14 Stunden in der Beratung weitergeführt. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich auch weiterhin mit 15 % jährlich an den förderfähigen Gesamtkosten der Einrichtung und des zusätzlichen Beratungsschwerpunkts, sofern der Landkreis Vechta dieses in gleicher Weise beschließt.

- 24. Finanzierung moobil+
Vorlage: V-VERK/26/305**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/305 vor.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung Folgendes:

Die moobil+ Verkehre werden ab dem 01.04.2029 ausschließlich durch den Landkreis Cloppenburg finanziert. Eine Kostenerhebung durch die Kommunen findet nicht statt. Der Nahverkehrsplan ist entsprechend anzupassen.

- 25. "moobil+ Liniennetz 2029"
Vorlage: V-VERK/26/308**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/308 vor.

Der Kreistag beschloss mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung Folgendes:

- 1. Moobil+ soll als dauerhaftes ÖPNV- Angebot im ÖPNV integriert werden.**
- 2. Der Neukonzeption der moobil+ Linien wird zugestimmt.**

**26. Bankettbefestigung der K 304
Vorlage: V-VERK/26/310**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/310 vor.

Kreistagsabgeordnete Sibbel dankte der Verwaltung für die schnelle Prüfung des Themas „Bankettbefestigung der K 304“ und dem Verkehrsausschuss sowie dem Kreisausschuss für die entsprechende Beschlussempfehlung an den Kreistag.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die Bankette der K 304 werden auf dem Abschnitt von der K 163 bis zur K 162 befestigt. Diese Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden für die Jahre 2027 und 2028 in den Haushaltsplan eingestellt.

**27. Machbarkeitsstudie zu Einsatzmöglichkeiten von Bussen mit emissionsfreien Antrieben
Vorlage: V-VERK/26/311**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/311 vor.

Kreistagsabgeordneter Dunkel teilte mit, sich der nicht ganz glücklichen Empfehlung an den Kreistag angeschlossen zu haben. Diese Beschlussfassung sei jedoch nur ein erster Schritt wobei andere Kommunen bereits weiter seien.

Auf Dauer sei dieses Thema anders anzugehen, da die entsprechenden Richtlinien geändert werden würden.

Der Kreistag beschloss einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen Folgendes:

Das E-Bus-Konzept wird zur Kenntnis genommen. Die Erkenntnisse der Studie sollen in die Überarbeitung des Nahverkehrsplanes einfließen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts für die aktuell unter die Zielvorgaben fallenden Verkehre vorzunehmen. Mögliche Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Sobald die neuen Ziele der Europäischen Union vorliegen, sollen deren Auswirkungen erneut überprüft werden. Dem Kreistag ist darüber zu berichten.

**28. Antrag der Kreisverkehrswacht auf Unterstützung beim Kauf eines Zugfahrzeugs
Vorlage: V-VERK/26/312**

Kreistagsvorsitzender Schröder erteilte dem Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/26/312 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Landkreis Cloppenburg gewährt der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e. V. aus den Mitteln der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung einmalig einen Zuschuss in Höhe von bis zu 25.000,00 EUR für den Erwerb eines Zugfahrzeugs. Dabei sind vorrangig Eigenmittel in Höhe von 10.000,00 EUR (Landes- und Kreisverkehrswacht) in Anspruch zu nehmen, lediglich der diesen Betrag übersteigende Anteil wird bis zu einer Höhe von maximal 25.000,00 EUR übernommen.

29. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

Sitzung des Kreisausschusses vom 14.04.2026:

Widerspruch gegen die Finanzausgleichsbescheide des Landes Niedersachsen für 2026
Vorlage: V-KA/26/882

Der Kreisausschuss beschloss, vorsorglich Widerspruch gegen die Finanzausgleichsbescheide für 2026 einzulegen und ein Ruhen des Widerspruchsverfahrens zu beantragen.

Sitzung des Kreisausschusses vom 19.05.2026:

In dieser Sitzung gab es keine mitteilungswürdigen Angelegenheiten und Beschlüsse.

Sitzung des Kreisausschusses vom 18.06.2026:

Gewährung von Zuschüssen für Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie für die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund

Vorlage: V-KUL/26/388

Der Kreisausschuss stimmte der Gewährung der in der Anlage zur Vorlage aufgelisteten Zuschüsse zu.

Förderung von Haltestellen des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Vorlage: V-VERK/26/304

Der Kreisausschuss beschloss Folgendes:

Dem Antrag der Gemeinde Saterland auf Gewährung eines Zuschusses für den Ausbau der Haltestelle „Strücklingen, Grundschule“ des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Stadt Lönigen auf Gewährung eines Zuschusses für den Ausbau der Haltestelle „Benstrup, KiGa St. Bonifatius“ des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

Dem Antrag der Stadt Friesoythe auf Gewährung eines Zuschusses für den Ausbau der Haltestelle „Neuscharrel, Siedlungsstraße“ des straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) wird zugestimmt.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 18.06.2026 seien 3 Anträge auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie und 1 Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse gewährt worden, die zuvor in der jeweiligen Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden seien.

30. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und/oder Beschwerden lagen nicht vor.

31. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Entsprechende Anfragen lagen nicht vor.

32. Mitteilungen

Mitteilungen lagen nicht vor.

Um 18:35 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in